

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

Solarstammtisch Überblick

- ***Einleitung (BMEIA, ADA)***
- ***PV und Thermo-Solar in Afrika (Energiezentren)***
- ***PV Engagement österr. Unternehmer und Thermosolar***
- ***Projektbeispiele***
- ***Solarvergleich AT und 4 OEZA
Schwerpunktländer***
- ***ÖB Johannesburg, ÖB Brasilia, ÖB Bogota***
- ***Agenda 2030 und SDG 7***

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

- **Rolle von BMEIA- Sektion VII,** Entwicklungszusammenarbeit; Thema Energie seit 2007 Afrika EU Energiepartnerschaft AEEP und GET.pro; Rolle der österr. Botschaften;
- **Rolle der Austrian Development Agency ADA;** Abteilung Energie und Projektverantwortlichkeit in Zusammenarbeit mit 4 Koordinationsbüros in Subsahara Afrika
- **Rolle der Österr. Entwicklungsbank OeEB**

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

PV Engagement österr. Unternehmer und Thermosolarentwicklung:

- Uganda Southern Towns Wasserversorgung über PV Anlagen
- Tansania off-grid Hybridversorgung auf Inseln im Viktoriasee; EU kofinanziertes Projekt JUMEME
- SOLTRAIN in Ost- und südlichem Afrika
- 3 Zentren für Erneuerbare Energie und Energieeffizienz in Afrika von AT und UNIDO eingerichtet
- GN-SEC weltweites Netzwerk der Energiezentren

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

Projektbeispiele

- Mosambik Solarpaneel Produktion in Industriezentrum von Maputo; Kooperation zwischen Indien, Italien und Mosambik
- Mauritius als Vorreiter bei Solarthermie
- Kap Verde nutzt die Windkraft und Solarstrom
- Österr. Akteure: Solantis in UGA, Green oneTec, SOLID in NICA, SEKEM in Ägypten, Fa. Sonnenkraft, Kioto Solar, Fa. Profes, Fa. Alpla...

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

Solarvergleich in den 4 OEZA Schwerpunktländern:

- Uganda: 200 dörfliche Photovoltaikanlagen und 15 000 Solarlaternen, 200 Solartechniker durch Trainingsakademie (Fa. Signify Foundation, Village Energy Pty., Philips Lighting Austria, Enlight Institute)
- Burkina Faso: Solartechnikerausbildung
- Mosambik: Solarpaneelproduktion
- Äthiopien: Solaranlagen in ländlichen Gesundheitszentren

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

Rolle der Österr. Botschaften:

- Rolle der ÖB Johannesburg zwischen 2004 und 2016: SADC Engagement in der Energy Thematic Group/International Cooperating Partners; Treffen 2 x jährlich in Gaborone; Inauguration des SACREEE in 2016 in Windhoek/Namibia
- ÖB Brasilia aktive Rolle in der Diskussion und Konferenzvorbereitung zu nachhaltigen Energiedienstleistungen; Botschafterin Irene Reichl
- ÖB Bogota (Kolumbien) und Fa. Solid

„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und Agenda 2030“

Paris Agenda 2030 und das SDG 7:

Nachhaltige Energie für Alle (SE4All), eine UN Global-Initiative, definiert:

- bis 2030 den Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern;
- bis 2030 den Anteil an erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich zu erhöhen;
- bis 2030 die weltweitere Steigerungsrate der Energie-Effizienz zu verdoppeln;
- bis 2030 die internationale Zusammenarbeit zu verstärken, um den Ausstieg aus Fossilen mithilfe Forschung und Entwicklung und Umstieg auf Erneuerbare zu ermöglichen;
- bis 2030 Erneuerung der Infrastruktur und Technologien in am wenigsten entwickelten Ländern und Inselstaaten und Binnenstaaten zu modernisieren;
- **Nachhaltigkeitsziel 7 der Vereinten Nationen:** *Bezahlbare und Saubere Energie*

***„Energiewende in der Dritten Welt, in Botschaften und
Agenda 2030“***

Ihre Fragen beantwortet gerne
Wolfgang.moser@bmeia.gv.at
wolf.moser@hotmail.com